

## AUSSCHREIBUNG

### **Ausschreibung für die Finanzierung gezielter Projekte zur Verbesserung der Ausdauerleistung bei Patienten mit onkologischen Erkrankungen durch regelmäßige sportliche Betätigung - „Sport und Krebs“**

#### **Hintergrund**

Der Onkologische Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest e.V. mit Sitz an den Ruppiner Kliniken, hat gemeinsam mit dem Neuruppiner Ruderclub e.V. sowie der Stiftung „Leben mit Krebs“ am 6. September 2008 die **1. Benefiz-Regatta „Rudern gegen Krebs“** in Neuruppin durchgeführt. Die Premiere von "Rudern gegen Krebs" in Neuruppin ist gelungen! Bei schönem Herbstwetter traten auf dem Ruppiner See 62 Mannschaften gegeneinander an. Die vom Neuruppiner RC hervorragend organisierte Regatta verlief nach Plan und zur vollen Zufriedenheit der regionalen Organisatoren, der Stiftung Leben mit Krebs und der Teilnehmer und Zuschauer. Im großen Finale am Ende der Regatta konnte die Mannschaft "Märkische Verleger" um den Junioren-Weltmeister Sebastian Mager den Sieg davontragen.

Der OSP e.V. hat zusammen mit Partnern, wie der Stiftung Leben mit Krebs, diese Benefiz-Regatta 2008 in Neuruppin ins Leben gerufen. Ziel ist es, Betroffene, ihre Familien und interessierte Bürger über Möglichkeiten der Vorsorge und Früherkennung von Krebserkrankungen aufzuklären, zur Nutzung der Früherkennungsmaßnahmen zu motivieren und über die neuen Möglichkeiten der Behandlung und Therapie von Krebserkrankungen zu informieren.

Die Empfindung der eingeschränkten körperlichen Leistungsfähigkeit und der ausgeprägten Ermüdung sind häufige Probleme bei Patienten, die an einer Krebserkrankung leiden und dahingehend behandelt werden. Bei über 70% der Patienten unter und nach Durchführung konventioneller Chemotherapie und Bestrahlung werden diese Beschwerden beobachtet. Häufig schränken sie die Arbeits- und Freizeitaktivitäten so stark ein, dass Alltagsarbeiten (z.B. Treppensteigen, längere Spaziergänge) als erschöpfende Belastungen empfunden werden. Aufgrund der schnellen Erschöpfung unter Alltagsbelastung reduzieren die Betroffenen die körperliche Aktivität, so dass ein anhaltender Zustand von Bewegungsmangel entsteht. Dieser Bewegungsmangel bewirkt einen schnellen Muskelabbau. Demzufolge werden die „normalen“ Aktivitäten für die Patienten immer anstrengender. Ein „Teufelskreis“ entsteht: Verminderte körperliche Aktivität aufgrund der raschen Ermüdung und weitere Abnahme der Leistungsfähigkeit durch Bewegungsmangel. Um diesen Zusammenhang zu durchbrechen, könnte dosierte körperliche Aktivität helfen, die Leistungsfähigkeit wieder zu steigern.

Einen neuen Ansatz in der Behandlung stellt hierbei das „aerobe Training“ dar. Darunter versteht man eine körperliche Belastungsintensität zwischen 70 – 80% der maximalen Belastbarkeit. Dabei werden hauptsächlich große Muskelgruppen rhythmisch bewegt und die Belastung erstreckt sich über eine ausgedehnte Zeit. Aerobe Sportarten sind im unteren bis mittleren Leistungsbereich u. a. Laufen und Jogging, schnelles Gehen („Nordic-Walking“), Schwimmen, Radfahren und Rudern.

## **Ziel**

Ziel ist es, positive Einflüsse regelmäßiger sportlicher Aktivitäten auf die Therapieverträglichkeit, das Therapieansprechen, die Belastbarkeit sowie die Lebensqualität zu fördern und zu verbessern. Durch das Projekt bzw. das Trainingsprogramm wird eine Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit angestrebt. Eine entsprechende Auswertung bzw. Evaluation erfolgt nach Ablauf des Projektes.

Die Förderung ist mit insgesamt **16.000 Euro** dotiert. Die maximale Preissumme für ein ausgezeichnetes Projekt beträgt **5.000 Euro** und wird zweckgebunden für das Projekt vergeben.

## **Themenfelder und Teilnahmevoraussetzungen**

Die Förderung der Projekte wird ausschließlich auf der Basis begründeter Vorschläge verliehen. Das Betätigungsfeld der Projekte sollte sich ausschließlich für Patienten mit onkologischen Erkrankungen befassen und für Vereine bzw. Sportgruppen im Kreis Ostprignitz-Ruppin vorbehalten sein. Die Projekte sollen sich dabei mit Themen und Fragestellungen aus dem Bereich „Sport und Krebs“ beschäftigen.

## **Einzureichende Unterlagen**

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Projektbeschreibung auf 1 bis 2 Seiten im DIN A4-Format
- kurze Historie bzw. Lebenslauf des/der Antragsteller
- Informationen zu den Partnern (soweit vorhanden)
- Beispiele von Kommunikationsmitteln (z.B. Flyer, Poster)
- ausgefüllte Bewerbungsformular (siehe Anlage)

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Es können nur vollständig eingereichte Unterlagen berücksichtigt werden. Die eingereichten Ausfertigungen der Bewerbungsunterlagen und sonstige Materialien gehen in das Eigentum der Veranstalter über.

**Einreichungsfrist ist der 1. Dezember 2008 (Datum des Poststempels)**

Beginn des Projektes: 1. Januar 2009      Laufzeit: 6 Monate bis 12 Monate

Eine entsprechende Evaluierung erfolgt nach Beendigung des Projektes.

## **Auswahlverfahren und Jury**

Die Beurteilung der eingereichten Vorschläge und die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine unabhängige Jury in nicht-öffentlicher Sitzung. Die Jury ist frei bei der Vergabe des Betrages mit insgesamt **16.000 Euro**.

### **Der Jury gehören an:**

#### **Herr Prof. Dr. Dieter Nürnberg**

Vorsitzender des Onkologischen Schwerpunktes Brandenburg/Nordwest e.V. und  
Chefarzt der Medizinischen Klinik B, Ruppiner Kliniken GmbH, Neuruppin

#### **Frau Prof. Dr. Elke Jäger**

Vorstand der Stiftung „Leben mit Krebs“ in Wiesbaden und Chefarztin der II. Medizinischen  
Klinik/ Onkologie; Krankenhaus – Nordwest, Frankfurt/Main

#### **Herr Dr. André Buchali**

Vorstand des Tumorzentrums Land Brandenburg e. V. und Chefarzt der Strahlentherapie  
und Radioonkologie, Ruppiner Kliniken GmbH, Neuruppin

#### **Frau Inge Scharnweber**

Dezernentin für Gesundheit, Jugend und Soziales, Kreis Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

#### **Frau Kerstin Stoytchin**

Projektkoordinatorin der Stiftung „Leben mit Krebs“, Neuruppin

#### **Herr Nick Breuer**

Geschäftsführer des Kreissportbundes Ostprignitz-Ruppin, Neuruppin

### **Bewertungskriterien der Jury**

Die Jury trifft ihre Entscheidung unter dem Aspekt der Relevanz für das Thema  
„**Sport und Krebs**“ und unter Berücksichtigung der folgenden Bewertungskriterien:

- Kreativität des Ansatzes
- Ergebnisse des Projektes
- Nachhaltigkeit der Ergebnisse
- Bedeutung des Ansatzes bzw. der Idee

### **Kontakte und Anschriften**

Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Frau Dr. Sibylle Nürnberg  
Koordinatorin  
Onkologischer Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest e.V.  
Sitz: Ruppiner Kliniken GmbH/ Haus R  
Fehrbelliner Straße 38  
16816 Neuruppin

Tel.: 03391 – 39 32 01  
Fax.: 03391 – 39 32 19  
E-Mail: s.nuernberg@ruppiner-kliniken.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Mit der Einreichung der Unterlagen erkennen der/die Einreicher diese Bedingungen an.

### **Ansprechpartner**

Stephan Michelis  
Qualitätsmanagement  
Onkologischer Schwerpunkt  
Brandenburg/Nordwest e.V.  
Tel.: 03391 – 39 32 78  
Fax.: 03391 – 39 32 19  
E-Mail: s.michelis@hospa-neuruppin.de

**Anlage**

**Bewerbungsformular - „Sport und Krebs Neuruppin“**

vom Onkologischen Schwerpunkt Brandenburg/Nordwest e.V.  
und der Stiftung Leben mit Krebs e.V.

**Projektname:** \_\_\_\_\_

**Projektlaufzeit:** \_\_\_\_\_

**Projektregion:** \_\_\_\_\_

**Partner:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Einreicher:** \_\_\_\_\_

**Adressdaten:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel (sofern vorhanden)